

## **Unterjährige Informationen gemäß Ziffer 7.1.1 Corporate Governance Kodex über die Geschäftsentwicklung zum 3. Quartal 2018/2019**

Die Geschäftsentwicklung im 3. Geschäftsquartal 2018/2019 (01. Oktober 2018 – 31. Dezember 2018) entspricht im Wesentlichen den im Ausblick des Geschäftsberichts 2017/2018

([https://www.medion.com/investor/meldungen\\_berichte/pdf\\_report/MEDION\\_AG\\_Geschaeftsbericht\\_2017\\_2018.pdf](https://www.medion.com/investor/meldungen_berichte/pdf_report/MEDION_AG_Geschaeftsbericht_2017_2018.pdf)), Seiten 80-92, aufgeführten Erwartungen.

Jedoch hat sich der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr umsatzseitig leicht ermäßigt.

Dies führt zu keinen negativen Auswirkungen auf die Prognose für das operative Ergebnis und wurde bereits mit Veröffentlichung des Halbjahresberichtes am 13. November 2018 bekanntgemacht.

[https://www.medion.com/investor/meldungen\\_berichte/pdf\\_report/Medion\\_Q2\\_Bericht\\_20181112-13\\_08.pdf](https://www.medion.com/investor/meldungen_berichte/pdf_report/Medion_Q2_Bericht_20181112-13_08.pdf)

Wesentliche Veränderungen der Geschäftsaussichten sowie der Risikosituation gegenüber den im Geschäftsbericht 2017/2018 dargestellten Geschäftsaussichten und der Risikosituation (Geschäftsbericht 2017/2018, Seiten 93-102) sind nicht eingetreten.

Im Geschäftsbericht 2018/2019 wurde auf Seiten 129ff. auch über mögliche Änderungen aus der erstmaligen Anwendung neuer Rechnungslegungsvorschriften berichtet.

Dabei wurde auch die Erwartung dargestellt, dass die Erstanwendung von IFRS 15 (Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden) keine wesentlichen Auswirkungen auf die Abbildung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des MEDION-Konzerns haben wird.

Diese Einschätzung wird nunmehr auf Grund einer geänderten Beurteilung der im Standard veröffentlichten neuen Leitlinien zu Prinzipal-Agenten-Beziehungen für den Umsatzausweis im MEDION Konzern nicht mehr aufrechterhalten. Vielmehr geht die Gesellschaft jetzt davon aus, dass der Umsatzausweis für das laufende Geschäftsjahr 2018/2019 und für das Vergleichsjahr 2017/2018 deutlich reduziert wird. Diese Veränderung im Umsatzausweis führt auch zu einer Reduzierung des Materialaufwands in korrespondierender Höhe, so dass es insgesamt keine Auswirkungen auf die Prognose für das operative Ergebnis des Geschäftsjahres 2018/2019 gibt und dies auch zu keiner geänderten Darstellung des EBIT für das Geschäftsjahr 2017/2018 führt.

Essen, 12. Februar 2019

MEDION AG

Der Vorstand